

Malströme

Presstext

1986 zeigten das Haus am Waldsee, Berlin, und der Mannheimer Kunstverein, später noch ergänzt um die Kunsthalle Wilhelmshaven und Amsterdam (Galerie Aschenbach), die Ausstellung „MALSTROM“. Vier Künstler und eine Künstlerin aus der DDR, ausgereist bzw. ausgebürgert und nach Westberlin übergesiedelt, waren hier mit ihrem Werk zu besichtigen, radikale Gegenpositionen zum staatlich verordneten Sozialistischen Realismus. Malstrom war jedoch nie eine klassische Künstlergruppe, vielmehr eine temporäre Ausstellungsgemeinschaft von Künstlern, die sich vom Studium an der Kunsthochschule Dresden kannten und künstlerisch nahe standen.

Das Verdienst von „Malstrom“ war es, zu zeigen, dass es auch in der damals noch real existierenden DDR herausragende Strömungen gab, die sich um ein Kunstdiktat nicht scherten.

Die Künstler, die aus dem Osten Deutschlands in den Westen kamen, waren in mancherlei Hinsicht in einer besonderen Situation. Aus einer Zwangsjacke befreit, mussten sie direkt in eine andere schlüpfen. Im Westen wartete der gnadenlose Kunstmarkt auf sie und der vermeintliche Exotenbonus war im real existierenden Kapitalismus rasch aufgebraucht und eine andere Sau wurde durchs Kunst-Dorf getrieben. In gewisser Weise handelt es sich um eine verlorene Generation, die gezwungen war, ihre Heimat aufzugeben und das System zu wechseln, sich mit den neuen Gegebenheiten arrangieren und sich komplett neu aufstellen musste. Durchgesetzt haben sie sich trotz alledem. Starke, individuelle Positionen kennzeichnen das Werk der fünf, die ihren Weg gegangen sind. Die Wiederbegegnung nach 30 Jahren birgt Überraschungen, aber die individuellen künstlerischen Positionen sind auch nach all den Jahren noch erkennbar geblieben.

Der Mannheimer Kunstverein freut sich, in Zusammenarbeit mit dem Museum Junge Kunst Frankfurt/Oder die 5 Künstler neuerlich zeigen zu können.

Weir danken den Firmen Ritter-Sport und Fuchs Petrolub für finanzielle Unterstützung sowie den Galerien Döbele, Mannheim und Michael Schultz, Berlin.